

From: <sebastian.juengel@Goetheanum.ch>
To: <u.buchleitner@dr-buchleitner.de>
Sent: Thursday, May 08, 2003 3:50 PM
Subject: Stellungnahme zum Brief des Vorstandes

Sehr geehrter Herr Buchleitner

Sie haben uns bereits per 3. März eine Stellungnahme zum Brief des Vorstandes in «Anthroposophie weltweit» zugesandt. Leider blieb eine Antwort an Sie – sowohl auf diese Zusendung als auch auf Ihre Nachfrage vom 31. März – bei uns liegen. Die laufende Heftproduktion, verbunden mit den entsprechenden Vorbereitungen für die von Paul Mackay auf der Generalversammlung angekündigte Neugestaltung vom «Goetheanum» läßt leider für die Korrespondenz zuweilen zu wenig Raum. Ich bitte Sie für diese Verzögerung um Entschuldigung.

Ein Abdruck Ihrer Stellungnahme ist jedoch auch nicht geplant. In seinem Text beschreibt der Vorstand den Status quo und nennt die Kläger. Würden wir nun Ihrer Stellungnahme Raum geben, müßten wir aus Fairnessgründen auch anderen Klägern diese Möglichkeit geben. Auch haben die Kläger durch ihre Klage eine gerichtliche Klärung gewünscht, so daß es zurzeit eigentlich nichts zu diskutieren gibt, da nun erst einmal das Gerichtsurteil abzuwarten ist.

Als Redaktion haben wir besprochen, nun erst einmal die weitere Entwicklung abzuwarten, wie sie durch die Klagen entstanden sind und wie sie sich durch das Urteil des Richters bzw. weitere Handlungen des Vorstandes ergeben statt persönliche Meinungen und Sichtweisen abzdrukken. Dem Für und Wider der einen oder anderen Sichtweise wurde ja auch schon insbesondere in der Auseinandersetzung im Forum des Nachrichtenblattes im Vorfeld der Weihnachtsversammlung 2002 ausführlich Raum gegeben. Auch gab es verschiedene Beiträge zur Konstitutionsfrage.

Vorerst möchten wir nun die konkrete und auf die Zukunft gerichtete Arbeit der Anthroposophischen Gesellschaft fokussieren – natürlich ohne die aktuelle Entwicklung aus den Augen zu verlieren –, um die Aufgabenstellungen der Anthroposophischen Gesellschaft nicht aus den Augen zu verlieren.

Mit freundlichen Grüßen
Sebastian Jünger
Redaktion
8. Mai 2003

Wochezeitung «Das Goetheanum»
Postfach, CH-4143 Dornach 1
Tel. +41/61/706 44 63
Fax +41/61/706 44 65
E-Mail: sebastian.juengel@goetheanum.ch
